

## Wann treffen sich die „Kulturmäuse interkulturell“?

Die Kinder und Eltern treffen sich samstags (in Ausnahmefällen sonntags), 14tägig für jeweils 2 Zeitstunden. Die Einheiten finden - je nach Thema - teilweise zusammen und teilweise in getrennten, zeitgleichen Gruppen statt.

Bei Exkursionen zu Museen, Konzerten und anderen Veranstaltungen können die Zeiten variieren. Die Eltern erhalten quartalsweise eine genaue Terminübersicht.

Es gibt Gruppen für **6 - 7jährige**, **8 - 9jährige** und **10 - 12jährige Kinder** mit jeweils einem Elternteil.

**Start: 04. Sept. 2010, 11.00 – 13.00 Uhr**

Weitere Gruppen, auch nachmittags, sind in Planung.

## Wo treffen sich die „Kulturmäuse interkulturell“?

Die ersten Gruppen treffen sich im **Emschertal-Museum, Schloss Strünkede**. Für weitere Gruppen sind auch andere Orte in Planung.

## Anmeldungen

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.

## Preis

45.- € monatlich für ein Kind und einen Erwachsenen (in dieser Gebühr sind alle Materialien, Eintrittsgelder und Fahrtkosten zu den Veranstaltungen enthalten).

**Beitragsbefreiungen und Sozialermäßigung** sind möglich. Bitte sprechen Sie uns an!



## Kontakt

**Kulturmäuse e.V.**

**Jutta Sosna-Grabelus** (Geschäftsführung)  
**Paulusstr. 45, 45657 Recklinghausen**

Telefon: 02361 / 938 7777  
Email: [j.sosna@kulturmaeuse.de](mailto:j.sosna@kulturmaeuse.de)  
[www.kulturmaeuse.de](http://www.kulturmaeuse.de)

## Bürozeiten:

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr  
freitags 9.00 - 13.00 Uhr

Informationen erhalten Sie auch bei  
**Kirsten Büttner**,  
**Emschertal-Museum Herne**,  
Telefon: 02323 / 16-2371

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



stadtherne



kultur



interkulturell

„Kinder und Eltern erleben Kultur“

**Ihr Kind ist kreativ und neugierig?  
Und auch Sie haben Spaß daran  
Neuem zu begegnen?**

Möchten Sie zusammen mit Ihrem Kind und Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen auf eine spannende Entdeckungsreise gehen?

**Bildende Kunst, Musik, Literatur,  
Theater, Tanz, Alltagskultur und vieles  
mehr aus den unterschiedlichsten  
Kulturen – alles in einem Projekt!**

Die **Kulturmäuse interkulturell**  
machen's möglich!

- für Kinder von 6 - 12 Jahren und einem Elternteil (darf gerne wechseln)
- in Gruppen von max. 10 Kindern und 10 Erwachsenen
- in denen die Hälfte einen deutschen Hintergrund hat und die anderen Teilnehmer nicht
- betreut durch zwei ausgebildete Kulturpädagogen und einen Betreuer

## DAS ZIEL:

**Begegnung mit anderen Kulturen.  
Neue Freunde finden. Förderung von  
Kreativität, Ausdrucksfähigkeit,  
Fantasie und Selbstbewusstsein  
– und viel, viel Spaß.**

## Wer oder was sind die „Kulturmäuse interkulturell“?

Die „Kulturmäuse interkulturell“ bieten Kindern jeder Herkunft die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern Kunst und Kultur aus unterschiedlichsten Ländern zu begegnen. Dabei stehen so unterschiedliche Bereiche wie Kochkunst und Performance, Kunsthandwerk und Architektur, plastisches Gestalten, klassische Musik und Popmusik, Hörspiel, Ausdruckstanz und Ballett, Graffiti und Comics, Computerdesign (Internet) und Videokunst auf dem Programm.

Kinder und Erwachsene treffen auf Künstler unterschiedlichster Herkunft und lernen deren Werke kennen, besuchen Theaterstücke und Musicals, beschäftigen sich mit Literatur und Architektur der verschiedensten Länder. Auf diese Art und Weise erfahren sie Kunst und andere Kulturen als etwas (Be-)Greifbares und allen Zugängliches.

Darüber hinaus werden sie im Rahmen des Projektes selbst künstlerisch tätig und entdecken spielerisch ihre eigene Kreativität. Die Teilnehmer lernen ihre eigenen (künstlerischen) Interessen kennen und erhalten einen Einblick in die Vielfalt des kulturellen Netzes vor Ort.

## Das pädagogische Konzept der „Kulturmäuse interkulturell“

Ziel ist es, den kulturellen Reichtum anderer Kulturen zu entdecken, sich dabei zu begegnen und gegenseitig auf eine neue Art wertschätzen zu lernen.

Gerade bei Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren beginnen entstandene Blockaden und Hemmungen sich zu verfestigen, die den Fluss der Kreativität einschränken und die unbefangene Begegnung mit unbekanntem kulturellen Einflüssen erschweren.

„Kulturmäuse interkulturell“ wirkt diesen Hemmungen und Blockaden entgegen und schafft Freiräume zur Entfaltung der Sinne und damit die Grundlage zur unvoreingenommenen Begegnung: generationsübergreifend und auch mit bisher fremden Menschen und Kulturphänomenen.

**Durch gemeinsame Erlebnisse kommt man sich näher, also auf zu einer gemeinsamen Reise durch die Kulturen!**

## Und wie geht es los?

In den ersten Einheiten bis zu den Herbstferien geht es natürlich zunächst einmal darum, sich in der Gruppe näher kennen zu lernen.

Aber auch eine **erste Exkursion** ist bereits geplant: beim Theaterstück **„Paradiese“ der Ruhrtriennale** machen wir uns auf zu einer abenteuerlichen Reise durch zwölf Gemäcker des Paradieses, in denen jeder Schritt zu einer neuen Offenbarung führt. Acht Reisende suchen gemeinsam mit uns ihr eigenes Paradies in einer magischen Welt mit wunderschönen Wäldern aus Licht, einem Raum voller Regen und Gemächern voller Versuchungen.

---

## AUSSTELLUNGSPROJEKT: „VILLA – KUNST – GLOBAL“

Hier entstehen unter Mithilfe der „Kulturmäuse interkulturell“ in den acht Räumen der Städtischen Galerie des Emschertal-Museums Herne acht verschiedene Welten. Pro Raum wird ein Land mit Künstlern oder landestypischen Motiven, stilistischen und künstlerischen Werken präsentiert. Die „Kulturmaus-Interkulturell“-Gruppen erarbeiten mit den Künstlern ein Raumkonzept und gestalten zusammen die Ausstellung.